

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Christian Pohle.

**Pohle, Christian**

**Tiruchirapalli, 01.01.1796-31.12.1796**

19. - 25. Dezember 1796

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171095**

- [illegible]

Am 26. Decr. 2. <sup>ten</sup> Feiertag. Vorlesung: <sup>zusammenfassend</sup> Nach der Aufg. d. H. v. unserer Tätigkeit, nach dem Ge-  
setz der Natur, Lit. 2, 15 - 20. anzunehmen. Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3,  
4 - 7. Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7. Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7.  
Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7. Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7.  
Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7. Nach Aufg. d. H. v. der Natur, Lit. 3, 4 - 7.

28<sup>ten</sup> Mittwoch. Mit der gewöhnlichen Färbung soll Färbung; wie in der 1. und 2. Färbung. Die Substanz soll besser in einem Tage zu Färbung ist. Der Stoff soll viel in und gelben, besonders in der gewöhnlichen Färbung, aber mit viel Färbung, und ihn Färbung; wie er mit viel Färbung immer mehr zu Färbung soll.

— 31. <sup>ten</sup> Jahr confirmirt abwechselnd einen von unsern Missionairen, der aber schon in der  
Leber ist, und morgen zum erstenmal zum H. Abendmahl gehen wird, und also unter  
Aussicht der Communicanten zu Augsburg die künftigen Jahre kommt.



FRANKESTIFTUNGEN